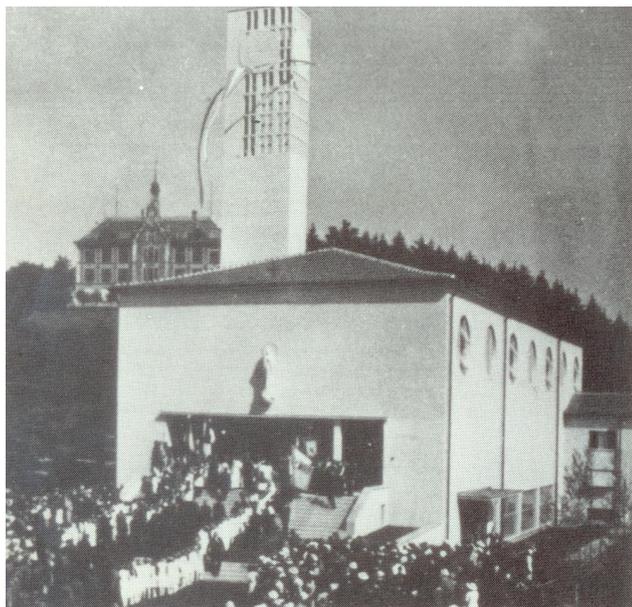


## Chronologie

- 1930 Grundstückkauf an der Seebacherstrasse für Fr. 76'333 (heutiger Standort der Kirche)
- 1932 Ausschreibung Architekturwettbewerb
- 1933 Entscheid für Bauprojekt von Architekt Fritz Metzger
- 1933 28. Juni: Bauprojekt für die Kirche Maria Lourdes durch den Gemeinderat von Seebach bewilligt
- 1933 30. Oktober: Spatenstich
- 1934 6. Mai: Feierliche Grundsteinlegung durch Dr. Laurentius Mathias Vinzenz, Bischof von Chur. Der Grundstein mit der Jahrzahl und dem Kreuz befindet sich rechts vom Haupteingang.
- 1935 30. Juni: Einsegnung der Kirche durch Dr. Laurentius Mathias Vinzenz, Bischof von Chur
- 1935 7. Oktober: Einweihung der Maria Lourdes-Grotte durch Bischof Dr. Laurentius Mathias Vinzenz. Damit wurde ein Versprechen eingelöst, das Bischof Dr. Gregorius Schmid aus Chur im April 1928 in Lourdes abgegeben hatte, nämlich in Zürich einen Ort der Marienverehrung zu schaffen.



- 1941 27. April: Glockenweihe durch Dr. Laurentius Mathias Vinzenz, Bischof von Chur
- 1941 28. April: Glockenaufzug durch die Schuljugend
- 1941 Die Turmuhr, hergestellt durch die Turmuhrfabrik Mäder in Andelfingen, trägt die Jahrzahl 1941. Ob die Turmuhr 1941 oder erst später installiert wurde ist nicht bekannt.
- 1942 April: Tabernakel von Josef Büsser im April.
- 1942 Chorgemälde IMMAKULATA in Frescotechnik schuf Richard Seewald
- 1944 7. April: Einweihung der Kreuzwegstationen, geschaffen von August Bläsi in Flachrelieftechnik aus englischem Zement

- 1948 Rundfenster „Hl. Geist“ auf der Nebenempore (öffentlich nicht zugänglich), entworfen von Emil B. Vetterli und hergestellt von A. Engeler in Andwil SG
- 1951 25. März: Neue Orgel eingeweiht. Erbaut von der Firma Späht in Rapperswil. Die Orgel hat drei Manuale, 39 Register und gesamthaft 3202 Pfeifen
- 1959 25. Juli: Einweihung der Kirchenfenster im Kirchenschiff. Motive aus der lauretanischen Litanei, entworfen von Kunstmaler Ferdinand Gehr, hergestellt von A. Engeler in Andwil SG
- 1960 Reinigung des Kircheninnenraumes und Anstrich von Decke und Wänden in einem Grauton
- 1967 Erhöhung des Pfarrhauses um ein Stockwerk
- 1973 Aussenrenovation des Kirchturmes und Auftragen eines Verputzes, gestützt auf ein Gutachten der Eidg. Materialprüfungsanstalt
- 1975 Unterkellerung des westlichen Teils der Kirche zwecks Einbaus von Vereins- und Versammlungsräumen, sowie einer Bibliothek. Sie ersetzen die bisher im Haus „Nationalhof“ eingerichteten Vereinsräume
- 1976 Einbau der Pfarrsaal-Bedienungsküche und des Stuhlmagazins
- 1980 Belüftungsanlage in der Grotte eingebaut
- 1982 Bei der Treppenanlage zur Grotte wurde eine Rampe angebaut, um Gehbehinderten zu ermöglichen, mit dem Rollstuhl in die Kirche zu fahren
- 1984 Umfassende Renovation der Kirche, weil rostige Armierungseisen Betonschäden verursachten:
- Neue 8 cm dicke Betonwand an der Westfront und Behebung übriger Fasadenschäden
  - Erneuerung des Turmverputzes und Renovation des Turmkreuzes
  - Vollständige Reinigung und neuer Farbanstrich des Kircheninnenraumes
  - Erneuerung der gesamten elektrischen Installation und der Kirchenbeleuchtung
  - Isolieren der Kirchendecke im Dachraum gegen Wärmeverluste
  - Erneuerung der Rundfensterrahmen und Neuverglasung der Kunstglasfenster mit verbesserter Isolation
  - Wiederherstellung der Kreuzwegstationen in der ursprünglichen Farbgebung
  - Auffrischen der Kirchenbänke und der übrigen Holzteile
  - Vollständige Renovation der Orgel mit neuem Spieltisch
  - Neugestaltung des Foyers zum Pfarrsaal mit vollständigem Neubau der WC-Anlage inkl. rollstuhlgängigem WC
  - Neue Fenster im Pfarrhaus mit verbessertem Immissions- und Wärmeschutz
  - Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage und Schaffung eines zusätzlichen Büros für den Sozialdienst

- 1985 28. Mai: Die Kirche Maria Lourdes wird ins Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte und der archäologischen Denkmäler von regionaler und kantonaler Bedeutung aufgenommen
- 1985 Neue Fenster in der Taufkapelle mit der Darstellung der sieben heiligen Sakramente nach einer Idee von Pfarrer Alois Matt, entworfen von Kunstmaler Ferdinand Gehr und hergestellt von A. Engeler in Andwil SG



- 1985 Renovationsabschlussfeier am Ostersonntag mit einem feierlichen Gottesdienst
- 1985 15. Juni: Einweihung des neuen Altars durch Bischof Vonderach  
13. – 16. Juni: Feier des 50. Jubiläums der Pfarrei Maria Lourdes
- 1986 Renovation des Pfarrsaales: Einbau einer Holzdecke, Erneuerung des Bodens, der elektrischen Installationen, der Bühneneinrichtungen sowie Verbesserung der Heizung
- 1990 Renovation Altarbild
- 1991 Renovation Räume 3 und 4
- 1993 Renovation Pfarreibüro
- 1997 Turmsanierung
- 1997 Renovation Pfarrhausküche
- 1999 Neue Belüftungsanlage in der Grotte
- 2000 Neue digitale Turmuhr
- 2000 Renovation der Turm- und Kirchenfassaden
- 2002 Totalrenovation Raum 3 und 4: Neue Decke, Beleuchtung, neuer Anstrich
- 2002 Totalrenovation Pfarreibüro: Erneuerung des Empfangsbereiches, des Bodens, der Beleuchtung, des EDV-Netzwerkes und des Mobiliars. Installation einbruchssicherer Storen
- 2003 Innenrenovation Pfarrhaus (exkl. Pfarreibüro)
- 2004 Fassadenrenovation Kirche und Pfarrhaus, Etappen I bis III.
- 2006 Totalrenovation Orgel und neuer fahrbarer Spieltisch



- 2006 Renovation Grotte: Auffrischung der Bänke, Reinigung und Neuanstrich der Decke und der Wände, Restauration der beiden Statuen
- 2006 Neue indirekte Kirchenbeleuchtung installiert, neue Elektronik
- 2006 Pfarrhauseingang neu gestaltet
- 2006 Totalsanierung der Waschküche und der Räume im Erdgeschoss wegen Brandfall
- 2008 Höhenring 6: Totalsanierung Erd- und Untergeschoss, neues Archiv
- 2008 Kirche und Pfarreizentrum: Sanierung innen und aussen
- 2009 Kirche:
- Dachraum neu isoliert (Warmdach) und Dachraumheizung eingebaut
  - Aussenwände restauriert
  - Betondecke und -wände neu gestrichen, Tuffsteinwände gereinigt
  - neue Beleuchtung an den Säulen
  - neue Lautsprecheranlage
  - Chorbild gereinigt, Kreuzwegstationen restauriert
- Zentrum:
- Saal vollständig renoviert,
  - neue Beleuchtung eingebaut
  - neue Audio- und Videoanlagen installiert.
  - Bühne erneuert, Stuhlmagazin unter der Bühne installiert.
  - Neue Treppen eingebaut
  - Tischmagazin unter dem Treppenvorraum installiert.
  - Kanalisation im Zentrum und Pfarrhaus vollständig renoviert
  - neue moderne Küche eingebaut
  - Foyer, Gang und Räume 3 und 4 vollständig erneuert
  - Neue Heizung, angeschlossen an der Fernwärmezentrale in Zürich Nord
  - Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für das Zentrum installiert
- 2009 Abschluss der umfangreichen Renovationsarbeiten mit einem feierlichen Gottesdienst

Hansheiri Irmiger / 18.03.2010

(MLChronik2010.doc)